

Der Fachausschuss „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des Beirates Walle möge beschließen:

Der Ausschuss Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, auf der Überseepromenade im Bereich Birkenfelsstrasse und vom Molenturm kommend Schilder mit dem Hinweis „Gemeinsam mit Rücksicht“ mit passenden Piktogrammen aufstellen zu lassen. Die Piktogramme sollten möglichst viele Unterschiedliche Verkehrsteilnehmer abbilden wie z.B. FußgängerInnen, RadfahrerInnen, Lastenräder, RollstuhlfahrerInnen, spielende Kinder, Hunde an der Leine. Es handelt sich nicht um ein amtliches Verkehrszeichen, sondern um ein Hinweisschild.

Begründung:

Immer wieder gab es Anfragen an den Ausschuss, wie – gerade am Wochenende – auf der Promenade eine bessere Lösung für die gemeinsame Nutzung des Rad- und Fußweges herbeigeführt werden kann. Die WFB tätigte mehrfach die Aussage, dass sie keine Beschilderung vornehmen dürfe. In anderen Städten und Gemeinden sind für diese Bereich bereits einige Schilder erstellt und sogar durch die Stadt selbst aufgehängt worden.

Beispiel Bad Vibel



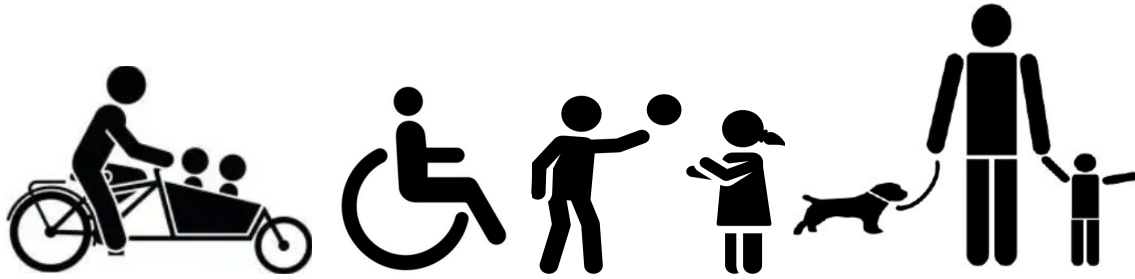
https://www.adfc-frankfurt.de/frankfurt-aktuell/ausgaben/2016-06/2016_6_20_vb_schilder_in/

Beispiel Dresden – Piktogramme auf dem Elbradweg:



https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/archiv/2020/09/pm_097.php

Idee für die Umsetzung in Bremen:



Gemeinsam mit Rücksicht

Bitte Copyright der entsprechenden Piktogramme beachten und selbst durch eine/n Grafiker/in ausarbeiten lassen.

Bremen, 25.01.2023
Michael Stahmann u. Brunhilde Wilhelm
Bündnis 90/Die Grünen